



Kindertafel • SprachRaum • Café • Paul-Gerhardt-Mobil • Alltags-Pause • FairTeiler • LernRaum+ & viel mehr...

PAUL-GERHARDT-Laden

während des Umbaus: Am Schützenplatz 1 - 21337 Lüneburg - 04131 223477



Lüneburg, im November 2025

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

...mit Schultasche betritt Adam den Laden und der Duft vom leckeren Mittagessen kommt ihm entgegen. Da kommt auch schon Marie auf ihn zu „Hallo Adam, schön, dass Du da bist!“ Sarah steht in der Tür und ruft: „Mein Roller – ich hab das Schloss verloren!“ Wie gut, dass Fahrrad-Fahrer Dieter da ist und den Roller vor dem Laden mit einem Ersatzschloss festmachen kann. Dabei hört er weitere Kinder, die gerade ankommen. Die Stimmen rufen durcheinander: „Ich hab’ viele Hausaufgaben!“, „Dieter, ich geschafft Schwimmzeichen!“, „Ich will heute als erstes zum Lesen!“, „Ich zum Bewegen!“, „Ich brauche eine Lernzeit!“...



Schließlich sitzen Kinder und Erwachsene an der langen Tafel. „Vielen Dank für Speis und Trank, guten Appetit!“ Schüsseln werden weitergereicht. Es gibt viel zu erzählen. Erlebnisse und Fragen, Frust und Freude, „Aufgeschnapptes“ über politische Rückführungs-Pläne und Lebensmittelpreise brauchen Raum und aufmerksames Zuhören, ermutigende Begleitung und das gemeinsame Suchen von Lösungen oder Perspektiven. Was können wir selber für Respekt und Fairness, Vielfalt und Miteinander tun? Das Essen tut gut, Kinder und Erwachsene erleben Tischgemeinschaft. Gut angekommen und gestärkt starten die Kinder in die Lernorte im Laden zum Sprechen, Verstehen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Organisieren, Kooperieren, Präsentieren, Reflektieren...



So und ähnlich ist **unser Alltag in der Kindertafel**. Nach der erfolgreichen Herbergssuche für die Zeit des **Umbaus im Paul-Gerhardt-Haus** sind wir im Juni – zunächst mit den Kindern symbolisch beim Bollerwagen-Umzug - und dann mit der Unterstützung von vielen tatkräftigen Aktiven mit allen Möbeln und Kisten in den **Paul-Gerhardt-Laden**, Am Schützenplatz 1, umgezogen.

Ein einziger - aber riesengroßer - Raum steht uns hier zur Verfügung, der andere Varianten unserer Angebote möglich und auch nötig macht. Was brauchen Kinder aus benachteiligten Familien, um gut lernen und sich entwickeln zu können? Schnell war klar: wir richten im Laden verschiedene Lernorte ein.

Bei der Entwicklung der Konzeption haben wir uns an unseren Alltagserfahrungen und Erkenntnissen aus der Lernforschung und Entwicklung von Kindern orientiert.

Entstanden sind **alltagspraktische Lernorte**, die vielfältiges erfahrungsorientiertes Lernen ermöglichen. Eine aktuelle Beschreibung der einzelnen Lernorte finden Sie auf der Rückseite.



In den Lernorten erleben wir, wie die Kinder selbständiger werden und bei den praktischen Aktivitäten nicht nur Freude haben, sondern über sich hinaus wachsen. In den Tätigkeiten entdecken sie praktisch, was in der Schule vermittelt wird und hilfreich für das eigene Leben ist: „Beim Backen mussten wir das Rezept lesen, die Sachen in Gramm und Kilo wiegen. Ich weiß jetzt, was Backpulver ist und hier gibt es eine Maschine, die das Geschirr sauber macht!“

Elterngespräche, besondere Projekte, Aktionen und Feste ergänzen unseren Alltag in der Kindertafel.

Aber nicht nur täglich die 20 Grundschulkinder der Kindertafel, auch 15 Jugendliche der 5.-8. Klasse aus verschiedenen Schulformen im **LernRaum+** nutzen wöchentlich die Lernorte zum Lernen. Die Jugendlichen haben Raum zum Kreativ sein und Bewegen, bereiten ihr Abendessen in der Küche gemeinsam vor und Diskutieren bei der Tischgemeinschaft über das, was gerade dran ist und sie beschäftigt.



Die gute **Zusammenarbeit** mit den Schulen, der Leuphana-Universität und anderen fachlichen Kooperationspartnern unterstützt uns bei der individuellen Sprach-und Lern-Förderung der Kinder und Jugendlichen sowie durch Fortbildungs-Angebote für ehrenamtlich Mitarbeitende in den verschiedenen Aktivitäten.



Tja, und dann hat sich gezeigt: die **Lernorte sind für ALLE** ein guter Ort: ob im SprachRaum für Erwachsene, im Paul-Gerhardt-Café, bei der EssensZeit für alle, im Lesecafé, beim Eltern-Kind-Treff, in der Cafeteria, bei der AlltagsPause oder bei „Bewegung und gute Laune“ – **im Laden ist was los!**

Akustisch ist das manchmal eine Herausforderung, da ist Rücksichtnahme zu üben. Inzwischen konnten wir alle Aktivitäten im Wochenplan unterbringen.

So ist der **Paul-Gerhardt-Laden** für die Zeit des Umbaus im Paul-Gerhardt-Haus eine gute Übergangsherberge für jede Menge **Begegnung, Bildung und Engagement mit Menschen aus allen Generationen, Kulturen und Lebenslagen**.



Wir freuen uns, dass **rd. 130 ehrenamtlich Engagierte** regelmäßig mit Freude ihre Talente, ihre Aufmerksamkeit, ihre Zeit und manches mehr einbringen. Dabei merken wir: in einer Zeit mit viel Verunsicherung in unserer Gesellschaft ist es gut, konkret etwas für Zusammenhalt und die Demokratie, für Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe, für konkretes Miteinander und Füreinander tun zu können.

Neben all den Alltagserfahrungen und Erlebnissen hatten wir ein Filmteam zu Gast und wurden mit dem **Niedersächsischen Integrationspreis 2025** ausgezeichnet. Das ist uns eine Ehre, eine Freude und Motivation für weitere Entwicklungen!



Im sanierten Paul-Gerhardt-Haus werden wir ab 2027 noch mehr Möglichkeiten haben...



...übrigens, dienstags gibt's im Café frische Waffeln und Gelegenheit, sich alles mal selbst anzuschauen.

Vieles wäre noch zu berichten, was nur durch ehrenamtliches und finanzielles Engagement möglich ist! Wie ein **Einkaufswagen-Chip** in einem Laden ermöglichen Sie mit **Ihrer Unterstützung**, dass junge Menschen bei uns im Laden bekommen, was sie brauchen: Wertschätzung, Bildung, Chancen...

Dafür sagen wir Ihnen **HERZLICHEN DANK!**

Aktuelle Infos finden Sie auch unter www.kindertafel.de und <https://paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder uns besuchen möchten, melden Sie sich gerne bei mir.

Im Namen des gesamten Teams im Paul-Gerhardt-Laden wünsche ich Ihnen eine zuversichtliche Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr 2026!

Antje Stoffregen



<https://paul-gerhardt-luene.wir-e.de>

Bankverbindung:
Kindertafel Paul-Gerhardt-Haus
Ev. luth. Kirchenkreis Lüneburg bei der Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE65 2405 0110 0065 3477 34

Die Kindertafel im Paul-Gerhardt-Laden:

Unterstützung in alltagspraktischen Lernorten



In der Kindertafel fördern wir die Freude am Lernen für Kinder aus benachteiligten Familien durch alltagspraktische Lernorte. Damit Kinder selbstständig Probleme lösen können, brauchen sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch die Chance, das Gelernte anzuwenden. Offenheit für Veränderungen und die Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen, sind essentiell im 21. Jahrhundert. Dazu gehört: • Wissen im Sinn von **Verstehen und Begreifen**, nicht im Sinne von auswendig lernen • die Fähigkeit, **Wissen praktisch anwenden** zu können • Entwicklung positiver Charaktereigenschaften wie **Neugier, Achtsamkeit, Mut...** • Aufbau von Strategien für das Lernen: **Lernen lernen**.

Der Neurobiologe Dr. Gerald Hüther stellt fest: **Jedes Kind braucht 3 Dinge:**

1. **„Ein Kind braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann.** ... weil Herausforderungen dazu anregen, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Selbstvertrauen aufzubauen. Durch das Lösen von Problemen sammeln sie wertvolle Erfahrungen, die ihr Denken und ihre Persönlichkeit formen.
2. **Ein Kind braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann.** ... weil Kinder durch Nachahmung lernen. Sie orientieren sich an Erwachsenen oder älteren Bezugspersonen, die ihnen Werte, Verhaltensweisen und Problemlösungsstrategien vermitteln. Ohne inspirierende Vorbilder fehlt oft die Motivation, sich selbst weiterzuentwickeln.
3. **Ein Kind braucht Gemeinschaften, in den es sich aufgehoben fühlt.** ... Gemeinschaft gibt Kindern Sicherheit, Zugehörigkeit und emotionale Stabilität. Soziale Interaktionen fördern Empathie, Kommunikationsfähigkeiten und kooperatives Verhalten – alles wesentliche Aspekte für eine gesunde psychische und soziale Entwicklung.“



Für das Lernen gilt: Lesen, Schreiben, Rechnen, Allgemeinbildung sowie Alltagsfertigkeiten können bei kreativen, sportlichen und sozialen Aktivitäten gefördert werden. Dafür benötigen Kinder Freiräume zur Selbstverwirklichung. Partizipation und Mitgestaltung der Lebenswelt ermöglichen ihnen Selbstwirksamkeitserfahrungen –daraus entsteht Wohlbefinden: die Grundlage für Lernen und Entwicklung.

In allen Lernorten sind **Querschnitt-Kompetenzen** verankert:

Sprechen – Verstehen – Lesen – Rechnen – Schreiben –

Partizipieren – Organisieren – Kooperieren – Präsentieren – Reflektieren – ...

Im **Lernort Küche lernen** Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Tischdecken, Bestecke, Teller, Servietten zählen, eindecken, abdecken...
- Kennenlernen und Umgang mit Lebensmitteln und Küchenutensilien
- Lesen von Rezepten, Errechnen und Abwiegen von Mengen
- Zubereitung von Speisen
- Hygieneregeln, Organisieren, Zusammenarbeit, Einhalten von Absprachen und Regeln



Im **Lernort Schulaufgaben** (täglich Standard) lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Hausaufgaben möglichst selbstständig bearbeiten,
- Selbstständig individuelle Lernzeit (1:1) "buchen", einplanen und nutzen
- Eigenständiges Benutzen von Hilfsmitteln und Lernmaterial
- Aufgaben organisieren und strukturieren
- Freude bei Gelingen, Verständnis, wenn etwas nicht (gleich) gelingt
- Teamarbeit und gegenseitiges Erklären unabhängig von Klassenstufen
- Rücksichtnahme und Lautstärkeregulierung



Im **Lernort Bewegen** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Bewegungsformen kennenlernen und ausprobieren
- Umgang mit Freude und Frustration, wenn Neues nicht gleich klappt
- Teamfähigkeit bei Gemeinschaftsspielen
- Einhalten von Regeln, Rücksichtnahme
- Persönliche Bedürfnisse und körperliche Grenzen kennenlernen
- Absprachen treffen – wer macht wann, was, wo?



Im **Lernort Spielen** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Brett-Spiele, Kartenspiele etc. ausprobieren und spielen
- Anleitungen lesen und verstehen, Aufschreiben, Punkte-Rechnen bei Spielen
- Umgang mit Gewinnen & Verlieren, Einhalten von Absprachen & Regeln
- Sprechen und Verstehen bei Rollenspielen (Restaurant, Verkaufsladen...)
- Aufteilen von Aufgaben
- Einhalten von Absprachen und Regeln



Im **Lernort Lesen** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Kennenlernen von Kinderbüchern, Sachbüchern und Nachschlagewerken
- Interesse am Lesen durch Vorlesen und Aktionen entwickeln
- Entwicklungsgemäße Begleitung beim Lesen lernen (Anlaute, Silbenschrift, ganze Texte)
- Zeitmanagement durch verbindliche Lesezeiten



Im **Lernort Bauen** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Ausprobierfreude und Kombinationsgeschick, Feinmotorik, Materialien
- Fantasiewelten bauen und Geschichten/ Handlungsabläufe erfinden und erzählen, Umgang mit Werkzeugen
- Erfahrungen mit Statik und Schwerkraft, Räumliches denken üben
- Geduldige Schritt-für-Schritt Lösungen
- Mengenverständnis, geometrischer Formen



Im **Lernort Atelier** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Kennenlernen von Farben, Formen, Texturen...
- Wortschatz-Erweiterung, Fantasie und Kreativität
- Förderung Leseverständnis (Bastelanleitungen)
- Haptische Erfahrungen, Entwicklung der Hand-Augen-Koordination
- Erlernen von künstlerischen Grundfertigkeiten
- Kooperation, Geduld und Schritt-für-Schritt-Erfahrungen



Im **Lernort draußen** lernen Kinder mit ehrenamtlich Engagierten z.B.



- Bewegungsformen ausprobieren, Bewegungsmaterialien nutzen
- Entdeckungen in der Natur
- Verkehrsregeln und Ortserkundung bei Spaziergängen
- Absprachen treffen – wer macht wann, was, wo?
- Teamfähigkeit, Einhalten von Regeln, Rücksichtnahme



Am Ende treffen sich täglich zum **Kindertafel-Plenum** alle Kinder und Mitarbeitende.

Hier ist Zeit für Informationen, Austausch, Präsentationen, Reflexion, Absprachen, Verabredungen und ein gemeinsames Lied-, Bewegungs- oder Spiel-Ritual.



„Tschüss, mach's gut, es war schön, Dich zu seh'n.
Leider ist Schluss und wir müssen geh'n.
Pass gut auf Dich auf, auf Wiederseh'n!“



Aktuelle Informationen: www.kindertafel.de &  [@kindertafelpaulgerhardthaus](https://www.instagram.com/kindertafelpaulgerhardthaus)